

Protokoll der Delegiertenversammlung

Datum: 23. September 2021
 Ort: Gemeinderatssaal, Stadthaus Dietikon
 Zeit: 18:00 – 19:30

Vorsitz: Christian Meier, Präsident, Schlieren
 Protokoll: Janine Graf, Co-Geschäftsleitung

Delegierte aus den drei bevölkerungsreichsten Gemeinden			
Christian	Meier	Schlieren, Präsident	anwesend
Manuela	Stiefel	Schlieren	entschuldigt
Sandra	Walther	Dietikon	entschuldigt
Reto	Siegrist	Dietikon	anwesend
Olivier	Buchs	Urdorf, Vizepräsident	anwesend
Delegierte aus den kleineren Gemeinden			
Christophe	Banderet	Uitikon	entschuldigt
Diego	Bonato	Aesch	anwesend
Rita	Ruinatscha	Birmensdorf	anwesend
Matthias	Zehnder	Oetwil a. d. L.	anwesend
Evelyne	Seiler	Oberengstringen	anwesend
Marcel	Balmer	Unterengstringen	anwesend
Michael	Gardavsky	Weiningen	entschuldigt
Peter	Christen	Geroldswil	entschuldigt
Vorstände			
Annegret	Grossen	Birmensdorf	entschuldigt
Gisela	Biesuz	Unterengstringen	entschuldigt
Janine	Vannaz	Aesch	entschuldigt
Kurt	Leuch	Oberengstringen	entschuldigt
Rahel	von Planta	Oetwil a.d.L.	entschuldigt
Heinz	Brunner	Weiningen	anwesend
Philipp	Müller	Dietikon	entschuldigt
Veronika	Neubauer	Geroldswil	entschuldigt
Daniel	Schwendimann	Uitikon	entschuldigt
Personal SDL			
Janine	Graf	Co-Geschäftsleitung	anwesend
Mirjam	Schuler Bayoumi	Co-Geschäftsleitung	anwesend

1. Begrüssung und Sitzungsablauf

Christian Meier eröffnet die Versammlung und begrüsst alle Anwesenden.

2. Anwesenheitsliste

Die Anwesenheitsliste wird von Mirjam Schuler Bayoumi erstellt.

3. Protokoll der Sitzung vom 22. April 2021

Das Protokoll wird mit Dank an die Verfasserin genehmigt.

Es wird beschlossen, dass das Protokoll jeweils auf dem E-Mail Weg abgenommen wird, damit es nachher zeitnah auf der Homepage veröffentlicht werden kann.

4. Informationen zum SDL

Die Co-Geschäftsleiterinnen informieren über den Stand und die geplanten Entwicklungen im SDL und den Fachstellen.

Der Sozialdienst Limmattal ist in einem Entwicklungsprozess. Die beiden Co-Geschäftsleiterinnen haben seit ihrem Stellenantritt im März 2021 alle Verbandsgemeinden besucht und den Bedarf und die Zufriedenheit mit den Angeboten abgefragt. Weiter legten sie dem Vorstand erste Analysen zum Entwicklungsstand in den einzelnen Fachstellen und dem SDL insgesamt vor. Mit diesen Grundlagen wurde danach ein Strategieentwicklungsprozess mit dem Vorstand initiiert. Ziel war es, die mittel- und längerfristige Entwicklung zu definieren und strategische Ziele für die nächste Legislaturperiode abzuleiten. Im August 2021 hat ein Stragieworkshop mit dem gesamten Vorstand stattgefunden und im September 2021 eine Mitarbeitenden-Retraite, an welcher die Vision und die strategischen Stossrichtungen vorgestellt wurden.

Bis im November sollen nun die strategischen und operativen Ziele konkretisiert werden. Einzelne dringliche kurz- und mittelfristige Massnahmen wurden bereits im Budgetentwurf 2022 berücksichtigt.

Die Informationen zum Entwicklungsprozess und den einzelnen Fachstellen werden von den anwesenden Delegierten als hilfreich erachtet. Alle Fragen konnten beantwortet werden.

5. Information Vision und strategische Stossrichtungen des SDL

Am Strategieworkshop vom 19. August 2021 wurden die nachfolgende Vision und die strategischen Stossrichtungen für den SDL entwickelt. Diese wurden an der Vorstandssitzung vom 9. September 2021 abgenommen und die Mitarbeitenden wurden anlässlich einer Mitarbeitenden-Retraite am 16. September 2021 darüber informiert.

Vision

Der Sozialdienst Limmattal ist ein mit den Verbandsgemeinden gut vernetztes, unternehmerisch geführtes Kompetenzzentrum, das die regionale Entwicklung in sozialen Fragen mitprägt. Er unterstützt die Gemeinden in Fachthemen und sorgt für ein bedarfsgerechtes Dienstleistungsangebot für alle Altersgruppen, welches die gemeindeeigenen Angebote ergänzt, laufend überprüft und angepasst wird.

Die professionelle Organisation arbeitet interdisziplinär, erbringt ihre Leistungen auftraggeber*innen- und kund*innenorientiert und verrechnet diese möglichst nach dem Verursacherprinzip.

Zur Erreichung der Vision stehen folgende strategischen Stossrichtungen im Vordergrund:

- Professionalisierung von Management- und Unterstützungsprozessen
- Erarbeitung einer gemeinsamen Unternehmenskultur
- Errichtung von zeitgemässen Arbeitsbedingungen
- Etablierung eines institutionalisierten Informationsaustausches zwischen den Gremien (SDL, Vorstand, Delegierten, Gemeinden)
- Aufbau einer adäquaten Infrastruktur

- Durchführung von systematischen Angebotsanalysen (sowohl bottom-up durch die Organisation als auch top-down durch den Vorstand)
- Aufbau einer regionalen Vernetzung
- Professionalisierung des Auftritts nach aussen (Image)

6. Abnahme Budget 2022

Der Budgetentwurf 2022 wurde am 9. September 2021 vom Vorstand verabschiedet. Der Vorstand beantragt damit die Abnahme des vorliegenden Budgets 2022 durch die Delegiertenversammlung.

Die RPK hat das Budget am 20. August 2021 geprüft und empfiehlt der Delegiertenversammlung, das Budget 2022 zu genehmigen.

Im Budget 2022 sind verschiedene dringliche und notwendige Entwicklungen abgebildet, deshalb steigt der Gesamtaufwand. Auf der anderen Seite führen die Aktualisierung einzelner Tarife und die Umsetzung des Verursacherprinzips mit neuen Gebühren für einzelne Leistungen zu einem höheren Gesamtertrag. Insgesamt steigt der Aufwandüberschuss im Jahr 2022 um rund CHF 250'000.

Die Delegiertenversammlung beschliesst:

Das Budget 2022 wird wie folgt abgenommen:

Veranschlagter Aufwand:	CHF 4'676'569	(Budget 2021: CHF 4'046'621)
Veranschlagter Ertrag:	CHF 2'464'117	(Budget 2021: CHF 2'085'912)
Veranschlagter Aufwandüberschuss:	CHF 2'212'452	(Budget 2021: CHF 1'960'709)

Mitteilung an:

- Fachstellenleitende SDL
- RPK
- Webseite SDL
- Archiv Nr. 1.06 (Budget)

7. Abnahme neue Personalverordnung und Kenntnisnahme neues Personalreglement

Aufgrund des Entscheides der Delegiertenversammlung vom 22. April 2021, die Einreihung der Funktionen des Personals und somit der Löhne im SDL gemäss kantonalem System vorzunehmen, wurde eine Anpassung der Personalverordnung gemäss kantonalem System notwendig.

In den Statuten des SDL ab 1.1.2022 wird geregelt, dass Gemeindeerlasse (Verordnungen) von der Delegiertenversammlung abgenommen werden und Behördenerlasse (Reglemente) vom Vorstand.

Das beiliegende Personalreglement gilt als Information für die Delegierten. Es wurde vom Vorstand am 9. September 2021 abgenommen. Nach Abnahme der Personalverordnung treten diese, und das Personalreglement per 1.1.2022 in Kraft.

Der Vorstand beantragt die Abnahme der Personalverordnung durch die Delegiertenversammlung.

Beim Personalreglement muss noch eine gesetzliche Grundlage geprüft und angepasst werden. Das Personalreglement wird in der definitiven Version vom Vorstand im November verabschiedet.

Die Delegiertenversammlung beschliesst:

Die neue Personalverordnung wird abgenommen und tritt per 1.1.2022 in Kraft.

Mitteilung an:

- Fachstellenleitende SDL
- Webseite SDL
- Archiv Nr. 4.01

8. Varia

keine

Für das Protokoll:



Janine Graf, Co-Geschäftsleitung